
Subject: AR splice variants

Posted by pilos on Tue, 31 Jan 2023 09:21:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AR splice variants

und warum man mit antiandrogene regelmäßig und oft auf die schnauze fällt und auch fallen wird....je nach genetisches pech...wahrscheinlich liegt selbst die aga ursache darin....

unter ein normales androgenes milieu, produzieren die zellen ein "androgen receptor full length" AR-FL

wobei sich auch dieses von gewebe zu gewebe unterscheidet.

jetzt kommt man mit antiandrogene...welche auch immer.....es entsteht in der zelle ein androgene entzugs syndrom.

die zelle steuert regulatorisch entgegen...sprich bringt unzählige AR varianten durch alternatives spleißen hervor.

Viele Proteine aus nur einem Gen

https://de.wikipedia.org/wiki/Alternatives_Splei%C3%9Fen

deshalb werden nicht alle anwender mit dem gleichen wirkstoff den gleichen effekt erzielen.

es sind momentan ca 18 verschiedene formen von androgen receptoren bekannt.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4209743/>

jeder receptor ist für einen oder mehrere wirkstoffe resistent...sprich androgene können immer noch binden, für antiandrogene gibt es aber keine bindungsdomäne mehr....und somit wirkungslos.

eine anti-anpassung...wenn man pech hat...dauert ca 3-6 monate...

es gibt also unzählige varianten und variationen....

um sich das bildlich vorstellen zu können

<https://www.ijbs.com/v07/p0815/ijbsv07p0815g01.jpg>

ganz schön blöd....

man müsste eine individuelle mRNA dekodierung des AR alle paar monate machen....um das

richtige persönliches antiandrogen einsetzen zu können...
